

Prof. Dr. Burkard Steppacher

Universität zu Köln

"Die Europäische Union und ihre Nachbarn"

Ein politikwissenschaftlicher Blick auf EFTA, EWR, die Schweiz und andere Sonderfälle der europäischen Nachbarschaftspolitik

SS 2026

Veranstaltungsnummer 1433____.____(?)

Veranstaltungszeit Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr (Beginn 17.04.2026),
anschl. Sprechstunde
plus Blockseminar in Präsenz (Uni Köln)
ganztäglich am Fr./Sa. 22./23.05.2026 (!)

Veranstaltungsraum

Fr	17.04.2026	10:00	11:30	Zoom-Sitzung (anschl. digitale Sprechstunde)
Fr	24.04.2026	10:00	11:30	Zoom-Sitzung (anschl. digitale Sprechstunde)
Mi	13.05.2026	10:00	11:30	Zoom-Sitzung (anschl. digitale Sprechstunde)
Fr	22.05.2026	09:00	18:00	Seminarraum (xxxxx)
Sa	23.05.2026	09:00	15:00	Raum (xxxxx)

Veranstaltungsart Seminar Europäische Politik

Unterrichtssprache Deutsch

Inhalt und Zielsetzung des Seminars

Von Island über Norwegen, die Schweiz und Liechtenstein bis zur Türkei, von Marokko über die Republik Moldau bis nach Russland, – die Nachbarschaft der Europäischen Union ist ausgesprochen heterogen. Im Schnittpunkt von europäischer Innen-, Außen- und Nachbarschaftspolitik werden im Seminar die Sonderfälle zwischen regulärer EU-Mitgliedschaft und Abseitsstehen untersucht. Auf der Grundlage von Referaten der Teilnehmer sollen nicht nur die geografischen, sondern vor allem die inhaltlichen Grenzen der europäischen Integration diskutiert werden.

Nach den digital durchgeführten Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Semesters finden die weiteren Sitzungen in Präsenz mit Referaten und Präsentationen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Form eines zweitägigen Blockseminars am Fr./Sa. 22./23.05.2026 in Köln statt.

Organisatorische Hinweise

Die Referats- und Hausarbeitsthemen orientieren sich an den Themen des Seminarplans, können aber von den Teilnehmern nach Absprache mit dem Dozenten gerne modifiziert werden. Eine genauere Eingrenzung der Fragestellung erfolgt im Rahmen der Sprechstunde des Seminarleiters, die digital durchgeführt werden.

Die Teilnehmer teilen dem Dozenten Ihre Themenwahl spätestens bis zum 17.05.2026 verbindlich mit. Abgabefrist für die Hausarbeit ist der 27.07.2026. Die Hausarbeit umfasst je nach Prüfungsordnung 3.000 bis 5.000 Wörter im Fließtext (inklusive Fußnoten, aber ohne die Titelei und die Literaturliste).

Seminarplan

- 17.04.2026: Einführung in das Seminar, **Arbeitsplanung**, organisatorische Details, inhaltliche Einführung, Besprechung von Literatur (**obligatorisch für alle Teilnehmer**)
- 24.04.2026: Geschichte der Europäischen Union – Krisen und Erfolge
- 13.05.2026: Die Erweiterung(en) der Europäischen Union. Ziele, Erwartungen und Konsequenzen – Grundlagen der Europäischen Nachbarschaftspolitik
- 22./23.05.2026: Blockseminar mit Referaten der Teilnehmer zu ausgewählten Themen der Europäischen Nachbarschaftspolitik

Mögliche Themen für Referate und Hausarbeiten

- Skandinavische Wege nach Europa – Dänemark, Norwegen, Island
- Mitten in Europa und doch kein EU-Mitglied – Die Schweiz und Europa
- Die Schweiz und Liechtenstein – zwei Modelle der Nachbarschaft zur Europäischen Union
- Die Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)
Konkurrent – Alternative – Partner in Europa
- Der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) als Modell abgestufter Integration?
- Die Türkei und die Europäische Union
- Das geteilte Zypern und Europa
- Der Westbalkan als Dauerbaustelle?
- Mikrostaaten in Europa – Andorra, Monaco, San Marino
- Britische Europapolitik nach dem Brexit
- Die östliche Partnerschaft der EU – Sechs Sonderfälle der Europäischen Nachbarschaftspolitik
- Bewerber und Kandidaten. Europäische Staaten auf dem Weg zum EU-Beitritt
- „Europa – wie weiter?“ Abschlussbesprechung

Zu erbringende Leistungen / Prüfungsleistung

Teilnahme an den vorbereitenden Besprechungen und an beiden Blockseminar-Tagen, Bereitschaft zu vorbereitender Lektüre sowie zur aktiven Mitarbeit bei den Sitzungen, Vortrag eines Impulsreferates (ca. 15-20 min.) im Rahmen des Blockseminars und anschl. Abgabe der Hausarbeit. Ausführliche Informationen erhalten Sie dazu auf unserer Homepage.

Für Informationen zu Prüfungsmeldung (Vorgehen, Fristen, etc.) beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise des Instituts:

<https://politik.uni-koeln.de/de/studium/pruefungen/anmeldung>

For important information on the organisation and management of examinations (registration, deadlines) please cf. to our Department:

<https://politics.uni-koeln.de/en/academics/examinations/registration>

Bewertungsmethoden

Mündliche Beteiligung und Referat, Qualität der wissenschaftlichen Hausarbeit.

Siehe dazu auch:

- Hinweise zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens
https://politik.uni-koeln.de/sites/politik/Techniken_des_wissenschaftlichen_Arbeitens/Hinweise_zur_Technik_des_wissenschaftlichen_Arbeitens_01.pdf
- Empfohlen wird der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung „Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft“ im Studium Integrale

Literaturhinweise

Quellen, Dokumente, Verfassungen, Vertragstexte, Abkommen:

- Europäische Union, Vertrag von Lissabon (EUV und AEUV), Konsolidierte Fassung, (Bitte besorgen Sie sich *vor* Beginn des Seminars ein gedrucktes Exemplar des Vertrags über die Europäische Union in aktueller Fassung) vgl. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02016ME/TXT-20200301&qid=1672864242467&from=DE>
- Europäische Union, Vertrag von Lissabon **Mehrsprachige Fassung:** <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE-EN-IT/TXT/?from=DE&uri=CELEX%3A02016ME%2FTXT-20200301&qid=1672864242467>
- Bertelsmann-Stiftung, Projekt Transformationsindex BTI: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/transformationsindex-bti>
Website Transformationsindex: <https://bti-project.org/de/?&cb=00000>
- Bertelsmann-Stiftung, Transformations-Atlas 2024: <https://atlas.bti-project.org/>

Bücher und Aufsätze (Auswahl):

- Jan Bergmann (Hrsg.), Handlexikon der Europäischen Union, erweiterte 6. Aufl., Baden-Baden: Nomos 2022.
- Gerhard Brunn, Die Europäische Einigung von 1945 bis heute, 5., aktual. und erw. Auflage, Ditzingen: Reclam 2020 (auch als Lizenzausgabe bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Bonn, erhältlich).
- Frédéric Delouche (Hrsg.): Das europäische Geschichtsbuch. Von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert, Stuttgart: Klett-Cotta Verlag 2011 (auch als Lizenzausgabe bei der bpb erhältlich: <https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/75644/das-europaeische-geschichtsbuch/>).
- Werner Weidenfeld, Die Europäische Union, München, Stuttgart: W. Fink UTB, 2010, 7. Aufl. 2025 (keine älteren Auflagen verwenden!).
- Werner Weidenfeld / Wolfgang Wessels / Funda Tekin (Hrsg.), Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration, 16. Auflage, Wiesbaden Springer VS, 2023 (keine älteren Auflagen verwenden!).
- Werner Weidenfeld / Wolfgang Wessels (Hrsg.), Jahrbuch der Europäischen Integration 2025, Baden-Baden: Nomos, 2025 (erscheint jährlich seit 1980) Jahrgänge vor 2017 als PDF: <http://www.wissen-europa.de/Jahrbuch.91.0.html>
- Wolfgang Wessels, Das politische System der Europäischen Union, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS, 2023.

Zeitschriften:

- Fachzeitschrift „integration“, hg.v. Institut für Europäische Politik (iep), Berlin, <http://iep-berlin.de/blog/publications/filter/vierteljahreszeitschrift-integration/>
- Informationen zur politischen Bildung (izpb): Heft 345 (4/2020): Europäische Union (mit Beiträgen von Melanie Piepenschneider, Otto Schmuck, Friedrich Heinemann und Barbara Lippert): <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/europaeische-union-345/>

Bemerkungen

Prof. Dr. Burkard Steppacher ist Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung und Honorarprofessor am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte sind institutionelle Fragen der Europäischen Union und deren Außenbeziehungen sowie die vergleichende Analyse politischer Systeme.

Website Uni Köln: <http://www.cccp.uni-koeln.de/prof-dr-steppacher/>